



Herausgegeben vom Oberbürgermeister der Stadt Bautzen / wudawa wyši měščanosta města Budyšin

10.000 Euro für Ihr Herzensprojekt – Ideen für den Bürgerhaushalt gesucht

Feste werden nie vor Ihrer Haustür ausgerichtet? In Ihrem Wohnviertel fehlen Sitzgelegenheiten? Wenn Sie dies ändern wollen, es aber an Geld für die Umsetzung mangelt, lohnt sich ein Antrag bei der Stadtverwaltung. Bis zum 29. Februar können Ideen für den Bürgerhaushalt eingereicht werden.

10.000 Euro stehen auch in diesem Jahr zur Verfügung. Das Geld ist für Herzensprojekte der Bürgerinnen und Bürger reserviert. Denn der Bürgerhaushalt wurde vor drei Jahren ins Leben gerufen, um Bautzen noch lebenswerter zu machen.

Bereits im Mai des vergangenen Jahres hatte die Stadtverwaltung aufgerufen, Ideen für den Bürgerhaushalt 2020 einzureichen. Gefolgt ist dieser Einladung bisher niemand. „Dass bisher keine Projektideen eingegangen sind, ist wirklich schade“, findet Markus Gießler, der die eingehenden Vorschläge sammelt. „Denn der Bürgerhaushalt ist eine wunderbare Gelegenheit für all jene, die etwas für das Gemeinwohl unternehmen wollen, eine Finanzierung aus eigener Kraft aber nicht stemmen können.“ Gießler vermutet, dass „Vielen noch unklar ist, welche Ideen mit Mitteln aus dem Bürgerhaushalt umgesetzt werden können.“

Tatsächlich lässt der Fördertopf zahlreiche Optionen zu. Ob Begrünung im Wohnviertel, Stadtteilfeste, Papierkörbe, die Unterstützung einer Veranstaltung, eine Bücherzelle für den Stadtteil, eine neue Parkbank – grundsätzlich sind die Anwendungsmöglichkeiten vielfältig. Attraktiv ist auch die Aussicht auf eine zügige Realisierung. So ist es vorgesehen, die



Spätestens im April wird eine Maßnahme für jeden sichtbar, die aus dem Bürgerhaushalt finanziert wurde. Die Stadtbegrüner, der Stadtfamilienrat und Fridays for Future Bautzen setzten im Oktober an verschiedenen Orten in der Innenstadt 10.000 Zwiebeln von insektenfreundlichen Frühblüher. Damit wollen die engagierten Bautzenerinnen und Bautzener dem Insektensterben entgegenwirken. Foto: Laura Ziegler

unterstützten Maßnahmen noch im laufenden Kalenderjahr umzusetzen. „Auch das Prozedere ist einfach“, verspricht Markus Gießler: „Ein formloser

Antrag genügt, gern als E-Mail.“ Projektideen werden im Büro des Oberbürgermeisters entgegen genommen. Anschließend werden die Anträge zur

fachlichen Beurteilung innerhalb der Verwaltung verteilt. Die zuständigen Ämter bewerten dann, ob die Maßnahmen im Rahmen des Bürgerhaushalts umsetzbar sind. Welche Vorhaben tatsächlich gefördert werden, entscheidet im Frühjahr schließlich der Finanzausschuss in einer öffentlichen Sitzung.

Im vergangenen Jahr gingen bei der Stadtverwaltung zwölf Projektideen ein, von denen zwei realisiert wurden. Im Oktober setzten engagierte Bürgerinnen und Bürger auf öffentlichen Plätzen 10.000 Blumenzwiebeln. Auch die zweite Maßnahme lässt Bautzen aufblühen: An der Ecke Dresdener Straße/Dr.-Rohr-Straße wurde auf Anregung einer Privatperson eine 700 m² große Blumenwiese angelegt.

Dass nur zwei Vorhaben umgesetzt werden konnten, ist in den Richtlinien des Bürgerhaushalts begründet. Nicht umsetzbar sind investive Vorhaben, also solche Projekte, die langfristig Unterhaltungskosten verursachen. Dazu zählen der Bau von Spielplätzen oder Rad- und Fußwegen. Auch Projekte, die sich weder in städtischer Verantwortlichkeit, noch auf städtischem Grund befinden sind nicht förderfähig. „Wer unsicher ist, ob seine Idee aus den Mitteln des Bürgerhaushalts finanzieren kann, kann sich vorab gern erkundigen“, ermuntert Markus Gießler.

Anträge richten Sie bitte an:
Stadtverwaltung Bautzen,
Büro des Oberbürgermeisters
Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen
buergerhaushalt@bautzen.de

Ehre für einen Bautzener Allrounder



Die „Bretter, die die Welt bedeuten“ sind sein Revier. Auch als Autor hat sich Michael Lorenz (r.) in der Region einen Namen gemacht. Als Anerkennung für sein vielseitiges Engagement erhielt er am 22. Dezember im Burgtheater das Ehrenwappen der Stadt Bautzen. Oberbürgermeister Alexander Ahrens überreichte die Anstecknadel im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Literatur vor Mittag“. In seiner Novembersitzung hatte der Stadtrat beschlossen, Michael Lorenz für seine langjährige Tätigkeit als Schauspieler, Regisseur und Theaterhistoriker zu würdigen. Foto: Carmen Schumann

Im Herbst an die Spree: Bautzen bleibt im dritten Quartal ein beliebtes Reiseziel

Auch im „Goldenen Oktober“ sind Alte Wasserkunst, Reichturm und Co. einen Besuch wert. Diesen Schluss lässt die jüngst veröffentlichte Beherbergungsstatistik zu.

17.874 Übernachtungen wurden allein im Oktober 2019 in den Unterkünften der Stadt verzeichnet. Auch der Blick auf die zweite Kenngröße, die Zahl

der Ankünfte, stimmt optimistisch. Wurden im Vorjahr noch 6.941 Gäste in der Spreestadt registriert, stieg die Zahl der Ankünfte im Oktober 2019 auf 7.756.

Damit setzte sich im Herbst jener Trend fort, der bereits in den vergangenen Monaten beobachtet werden konnte. Besonders deutlich wird die positive

„Wilde Musik“ und Fernsehen in der Jahnturnhalle

Ein neues Jahrzehnt hat begonnen – und damit sind auch die „Goldenen Zwanziger“ des vergangenen Jahrhunderts in aller Munde. War diese Zeit wirklich so glanzvoll, wie der Mythos es vermuten lässt? Dieser Frage sind Schüler des Stadtkurses am Schiller-Gymnasium Bautzen nachgegangen. Ihre Ergebnisse stellen sie am 14. Januar ab 19.00 Uhr im Steinhaus vor.

Die Nachkriegsjahre waren voller Spannungen und neuer Ideen. Streit zwischen rechts und links in der Politik, zwischen Avantgarde und Tradition in der Kunst, im Theater und im Schulwesen waren allgegenwärtig. Die Menschen probierten sich in neuen Sportarten, hörten „wilde“ Musik und konnten 1930 sogar erstmals in der Bautzener Jahnturnhalle gemeinsam fernsehen.

Frauen verdienten ihr eigenes Geld, wie zum Beispiel Bertha Zillessen, die erste Bautzener Fotografin. Auch im Fuhrunternehmen Wobst hielt der technische Fortschritt Einzug und die Pferdefuhrwerke wurden durch Lastwagen abgelöst.

Diese vielfältigen Recherchen zu den 1920er Jahren in Bautzen führten die Schüler des Stadtkurses am Schiller-Gymnasium im vergangenen Jahr in der Stadtbibliothek und dem Archivverbund durch. Der Eintritt zur Präsentation der Ergebnisse ist frei.

Entwicklung beim Blick auf das gesamte Jahr: So stieg die Anzahl der Ankünfte zwischen Januar und Oktober 2019 um 7,4 % im Vergleich zum Vorjahr auf 68.282. Dieser Anstieg lässt sich auch auf die zweite Kenngröße übertragen. Wurden zwischen Januar und Oktober 2018 „lediglich“ 155.421 Übernachtungen gezählt, nächtigten Gäste 2019 stolze 163.877 Mal in Bautzen.

CDU-Stadtrat legt sein Mandat nieder

Seit August 2014 saß er für die CDU im Bautzener Stadtrat, seit 2016 war er Vorsitzender seiner Fraktion. Nun musste sich Karsten Vogt allerdings gegen das Ehrenamt eines Stadtrates entscheiden und stellte einen Antrag auf Entbindung von dieser Tätigkeit.

Zu groß sei die berufliche Belastung als Leiter des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums geworden und auch als Stadtrat werde man zunehmend gefordert. Der Schritt fiel ihm nicht leicht, so Vogt: „In Abwägung der beiden Interessen sehe ich mich jedoch verpflichtet, meiner Schule den Vorrang einzuräumen.“

Er bedankte sich in der Sitzung am 18. Dezember ausdrücklich bei allen Stadtratskolleginnen und -kollegen und wünschte der Führungsriege im Rathaus und der Verwaltung weiterhin viel Kraft bei der Bewältigung anstehender Aufgaben.

Oberbürgermeister Alexander Ahrens bedankte sich seinerseits für die zuverlässige Zusammenarbeit und das Vertrauen, das man einander entgegen brachte. Auch Bürgermeister Dr. Robert Böhmer fand nur lobende Worte: „Karsten Vogt war stets besonnen, hat sich persönlich nie profiliert und war stets an Sachlösungen interessiert. Ich hoffe, dass andere Stadträte diese Lücke schließen können.“

Möchte sich ein Stadtrat von seinem Amt entbinden lassen, stellt er einen schriftlichen Antrag an den Oberbürgermeister. Der bringt diesen Antrag in die Tagesordnung des Stadtrates ein, wo in öffentlicher Sitzung die Entbindung aus dem Ehrenamt beschlossen wird. Die Kandidatin bzw. der Kandidat aus der entsprechenden Partei, der bei der letzten Stadtratswahl als nächster in der Ergebnisliste folgt, rückt automatisch nach. Nehmen sie bzw. er das Mandat an, erfolgt in der folgenden Sitzung die Vereidigung. Im konkreten Fall wäre das am Mittwoch, dem 29. Januar 2020.

Neue Kindertagesstätte am Schützenplatz kostet mehr Geld als geplant

Am 18. Dezember hatte der Bautzener Stadtrat über eine Vorlage zu entscheiden, über die schon im Finanzausschuss intensiv debattiert worden war. Die Entscheidung, ob für die neue Kindertagesstätte am Schützenplatz 1,4 Mio. Euro mehr zur Verfügung gestellt werden oder ein Baustopp verfügt wird, sorgte auch im Stadtrat für heftige Diskussionen.

Seit Juni 2018 entsteht am Schützenplatz eine neue Kindertagesstätte mit 36 Krippen-, 135 Kindergarten- und 15 Hortplätzen. Inklusiv aller Planungsleistungen sollten für das Vorhaben bis zur Fertigstellung im kommenden Jahr 5,5 Millionen Euro ausgegeben werden. Doch die reichen nicht aus.

Der Bau der Kita Am Schützenplatz ist das bedeutendste aktuelle Hochbauprojekt der Stadt. Wie bei

allen Projekten ist die Verwaltung zur öffentlichen Ausschreibung aller Planungen und Bauleistungen gesetzlich verpflichtet. Die Entscheidung fällt dann in der Regel für den preiswertesten Anbieter, um einen maßvollen Umgang mit Steuergeldern zu garantieren.

Ein Jahr nach dem ersten Spatenstich wurde jedoch klar: statt der bis hier geplanten 2 Mio. Euro wurden schon 3 Millionen ausgeschrieben und vergeben. Aufgerechnet auf die Gesamtbaumaßnahme steht heute ein Finanzierungsdefizit von 1,4 Millionen Euro fest. Ohne dieses Geld ist die Maßnahme nicht fertigzustellen.

Grundlage der Kostenberechnung waren sowohl Erfahrungs- als auch Vergleichskennwerte anderer Bauvorhaben sowie statistische Kostenkennwerte des Baukosteninformationszentrums Deutscher

Architektenkammern (BKI). Doch die Marktsituation hat sich in den vergangenen Jahren verändert, der Trend zur Kostensteigerung in der Bauwirtschaft ist erheblich. Das verdeutlichen Erhebungen des Statistischen Bundesamtes. Während das BKI im Bundesdurchschnitt von einer Preissteigerung um 10,7 Prozent im Zeitraum Februar 2017 bis August 2019 ausgeht, stiegen im Osten Deutschlands die Preise allein 2018 zum Vorjahr um 6,9 Prozent. Es ist zu erwarten, dass sich dieser Trend auch 2019 und 2020 weiter fortsetzen wird.

Die derzeit absehbaren Kostensteigerungen für die Kita Am Schützenplatz beruhen im Wesentlichen auf dieser Entwicklung. Zusätzliche Kostensteigerungen sind aber auch im Rahmen der detaillierteren Ausführungsplanung, Auflagen aus der Baugenehmigung und Stellungnahmen verschiede-

ner Ämter entstanden, die nachträgliche Anpassungen in der Planung und daraus resultierende Mehrkosten notwendig machten. Eine entsprechende Darstellung des beauftragten Architekturbüros sorgte unter den Stadträten für Unmut und Zweifeln an der Kompetenz des unerfahrenen Büros. Karsten Vogt von der CDU brachte es auf den Punkt und forderte eine genaueste Untersuchung der Kostensteigerung.

Am Ende gab der Stadtrat grünes Licht für die überplanmäßige Auszahlung, um einen Baustopp zu verhindern. Baubürgermeisterin Juliane Naumann sicherte für die Zukunft eine engmaschigere Kommunikation im Rahmen des Bauausschusses zu. Auch die aktuelle Kostensteigerung wird man thematisieren und vor dem Ausschuss sowie interessierten Stadträten konkret offenlegen.

Friedensbotschaft am Dreikönigstag



Bevor sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung den Aufgaben des neuen Jahres stellen, bekommen sie traditionell Besuch von den Sternsängern. Auch am 6. Januar 2020 überbrachten die kleinen Friedensbotschafter ihre guten Wünsche für die kommenden Monate. Außerdem sammelten die Mädchen und Jungen von der katholischen Pfarrgemeinde St. Petri Spenden für Bedürftige – in diesem Jahr für Kinder im Libanon, die in einem Projekt lernen, in Frieden miteinander zu leben. Foto: Laura Ziegler

Mittwoch ist Spielzeit

Spielerisch geht es in der Stadtbibliothek Bautzen ins neue Jahr. Am Mittwoch, dem 15. Januar, gibt es eine neue Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein mit Gleichgesinnten. Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr findet die nächste Ausgabe des beliebten Spielernachmittags statt. Auch der folgende Termin steht bereits fest: Am 12. Februar fallen die Würfel erneut. www.stadtbibliothek-bautzen.de

Heimatgeschichten früher und heute

In der Oberlausitz entstanden Ende des 19. Jahrhunderts zahlreiche Heimat-, Gebirgs-, Wander- und Bildungsvereine. So auch der 1880 in Zittau gegründete Lusatia-Verband. Unter dessen Regie wurde bereits im Jahre 1881 der Aussichtsturm auf dem Kottmar errichtet. Auch der 1936 erbaute Turm auf dem Breiteberg bei Hainewalde ist ein Werk des Lusatia-Verbandes. Am Dienstag, dem 21. Januar, referiert Dr. Gabriele Lang ab 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek Bautzen über die Geschichte und Gegenwart des Vereins. Der Eintritt zur Veranstaltung, die gemeinsam mit dem Verein Altstadt e.V. durchgeführt wird, ist frei.

Wer erfand den „Großen Wagen“?

Wer gab den Sternen und den Sternbildern ihre Namen? Dieser Frage gehen interessierte Hobby-Astronomen am Mittwoch, dem 22. Januar, gemeinsam nach. Sie treffen sich 19.00 Uhr in der Schulsternwarte Bautzen.

Schon immer geht von den Sternen eine besondere Faszination aus. Als die Menschen angefangen haben, den Nachthimmel zu betrachten, sahen sie Tausende von hell leuchtenden Lichtpunkten. Um sich die Konstellationen der Sterne besser merken zu können, verbanden sie diese zu Bildern von Menschen, Tieren und anderen Dingen. Die Benennung von Sternen geht bis auf die Babylonier und die alten Griechen zurück, welche die ersten Sternbilder geschaffen haben. Im Vortrag soll diesem „Weg der Sternnamen und der Darstellung von Sternbildern“ nachgespürt werden.

Parkplätze sind auf dem Gelände der Schulsternwarte vorhanden. Der Eintritt beträgt 3,00 (Vollzahler) bzw. 2,00 € (ermäßigt), eine Familienkarte kostet 5,00 €. Anmeldungen sind erbeten unter der Telefonnummer 03591 6071 26 oder per E-Mail an mail@sternwarte-bautzen.de. www.sternwarte-bautzen.de

Fahrplan der Fahrbücherei Bautzen – Januar bis August 2020

Route 1:	gerade Kalenderwochen	Route 2	ungerade Kalenderwochen
Montag	6.1., 20.1., 3.2., 17.2., 2.3., 16.3., 30.3., 27.4., 11.5., 25.5., 8.6., 22.6., 6.7., 20.7., 17.8. Hanns-Eisler-Straße/Kaufhalle 13.30 – 18.00 Uhr	Montag	13.1., 27.1., 10.2., 24.2., 9.3., 23.3., 6.4., 20.4., 4.5., 18.5., 15.6., 29.6., 13.7., 24.8. Frederic-Joliot-Curie-Grundschule/Schulhof (nicht in den Ferien) 12.30 – 14.30 Uhr
Dienstag	7.1., 21.1., 4.2., 18.2., 3.3., 17.3., 31.3., 28.4., 12.5., 26.5., 9.6., 23.6., 7.7., 21.7., 18.8. Gesundbrunnen/ Oberer Parkplatz am Röhrscheidtbad Gesundbrunnen 13.30 – 14.45 Uhr Gesundbrunnen/Parkhauseinfahrt Kaufland 15.00 – 17.00 Uhr Burk/Schullandheim 17.15 – 18.00 Uhr	Dienstag	14.1., 28.1., 11.2., 25.2., 10.3., 24.3., 7.4., 21.4., 5.5., 19.5., 2.6., 16.6., 30.6., 14.7., 25.8. Auritz/Obere Straße 15.00 – 15.45 Uhr Hegelstraße/Wertstoffcontainerplatz 16.00 – 16.45 Uhr Käthe-Kollwitz-Platz/Spielplatz 17.00 – 18.00 Uhr Spittelwiesenweg/Siedlung
Mittwoch	8.1., 22.1., 5.2., 19.2., 4.3., 18.3., 1.4., 29.4., 13.5., 27.5., 10.6., 24.6., 8.7., 22.7., 19.8. Schule zur Lernförderung (nicht in den Ferien) 11.15 – 11.45 Uhr Sorbisches Schulzentrum 12.45 – 14.00 Uhr Thrombergstraße 14.30 – 15.00 Uhr Weingangstraße 15.15 – 16.30 Uhr Oberkaina/Am Strehlaer Wasser 17.00 – 18.00 Uhr	Mittwoch	15.1., 29.1., 12.2., 26.2., 11.3., 25.3., 8.4., 22.4., 6.5., 20.5., 3.6., 17.6., 1.7., 15.7., 26.8. Johann-Gottlieb-Fichte-Grundschule/Schulhof (nicht in den Ferien) 14.00 – 14.45 Uhr Quatitz/Dorfplatz 15.30 – 16.00 Uhr Großdubrau/Marktplatz 16.15 – 16.45 Uhr Klix/Feuerwehrgerätehaus 17.00 – 18.00 Uhr Sdier/Dorfplatz
Freitag	10.1., 24.1., 7.2., 21.2., 6.3., 20.3., 3.4., 15.5., 29.5., 12.6., 26.6., 10.7., 24.7., 21.8. Dresdener Straße/Netto-Markt 13.30 – 14.45 Uhr Kleinwelka/Zinzendorfplatz 15.15 – 16.45 Uhr Seidau/Salzenforster Straße 17.00 – 18.00 Uhr	Freitag	17.1., 31.1., 14.2., 28.2., 13.3., 27.3., 24.4., 8.5., 5.6., 19.6., 3.7., 17.7., 28.8. Oberlausitzer Werkstätten/Edisonstraße/Hof 14.15 – 14.45 Uhr Wilthener Straße/Ecke Fabrikstraße 15.00 – 16.00 Uhr Herrenteichsiedlung/Vereinshaus 16.15 – 17.00 Uhr Rattwitz/Buswendeplatz 17.15 – 18.00 Uhr
Fahrbücherei fährt nicht:	Dienstag, 14. April, bis Freitag, 17. April 2020, sowie Freitag, 22. Mai 2020.		
Sommerpause:	Montag, 27. Juli, bis Freitag, 14. August 2020		

Für telefonische Anfragen und Leihfristverlängerungen stehen den Benutzern folgende Telefonnummern zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Bautzen zur Verfügung:

Öffnungszeiten: Montag, Freitag 10.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch 12.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Telefon: 03591 534-827
03591 534-812
E-Mail: stadtbibliothek@bautzen.de
Website: www.stadtbibliothek-bautzen.de



Amtliche Bekanntmachungen

Der Stadtrat beschloss



In der Stadtratssitzung am 18.12.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Wirtschaftsplan Stadtwald Bautzen 2020

BV-0061/2019

Überplanmäßige Auszahlung – Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz

BV-0066/2019

Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung (ESF): Gebietsbezogenes Integratives Handlungskonzept Bautzen-Gesundbrunnen – Fortschreibung

BV-0067/2019

Einbringung einer Teilfläche eines Grundstückes in das Eigenkapital der BWB mbH

BV-0058/2019

Neubesetzung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH

BV-0071/2019

Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat

BV-0073/2019

Stadtratsbeschlüsse



Beschluss Wirtschaftsplan Stadtwald Bautzen 2020

Der Stadtrat beschließt gem. § 48 (4) SächsWaldG den in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan für den Stadtwald Bautzen für das Haushaltsjahr 2020.

Bautzen, 18.12.2019
Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

Anmerkung:
Die Anlage ist während der Dienstzeiten im Stadtratsbüro, Rathaus, Zimmer 201, einsehbar.

Überplanmäßige Auszahlung – Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt 2019 in Höhe von 1.450.000,00 € im Produktsachkonto 365101.78511000 M 210 – Neubau Kindertagesstätte - Am Schützenplatz.

Die Deckung erfolgt aus der Liquiditätsreserve.

Zur Ermittlung der Ursachen der fortlaufend steigenden Mehrkosten des Bauvorhabens, wird eine Arbeitsgruppe im Rahmen des Bauausschusses gebildet, der weitere Stadträte angehören können und die durch eine Prüfungsbehörde unterstützt wird.

Bautzen, 18.12.2019
Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung (ESF): Gebietsbezogenes Integratives Handlungskonzept Bautzen-Gesundbrunnen – Fortschreibung

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Fortschreibung des gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes Bautzen-Gesundbrunnen zur Förderung des Gebietes im Rahmen der Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung ESF 2014–2020.

Bautzen, 18.12.2019
Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

Anmerkung:
Die Anlage ist während der Dienstzeiten im Stadtratsbüro, Rathaus, Zimmer 201, einsehbar.

Einbringung einer Teilfläche eines Grundstückes in das Eigenkapital der BWB mbH

Der Stadtrat beschließt die Einbringung einer noch unvermessenen Teilfläche des Flurstücks 3261 der Gemarkung Bautzen mit einer Größe von ca. 5.073 m² zum vorläufigen Wert in Höhe von 2.700,00 € und die aufstehenden Spielgeräte zum Restbuchwert von 473,24 € in das Eigenkapital der BWB. Die Kosten des Vertrages und der Vermessung trägt die BWB mbH.

Bautzen, 18.12.2019
Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

Neubesetzung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH

Als Mitglied des Aufsichtsrates der Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH wird ab dem 18.12.2019 für den Rest der Amtszeit (*Wahlergebnis gemäß Anlage*) widerrufen bestimmt.

Bautzen, 18.12.2019
Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

Anmerkung:
Die Anlage ist während der Dienstzeiten im Stadtratsbüro, Rathaus, Zimmer 201, einsehbar.

Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat

Herr Karsten Vogt wird entsprechend seines Antrages von der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat mit Ablauf des 31.12.2019 entbunden.

Bautzen, 18.12.2019
Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

Bekanntmachung



Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2020

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert am 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), macht die Stadt Bautzen Folgendes bekannt:

Die Grundsteuer für das Jahr 2020 wird für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, durch diese öffentliche Bekanntmachung in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Dies bedeutet, dass diejenigen Steuerschuldner, die keinen Grundsteuerbescheid für das Jahr 2020 erhalten haben, im Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Die Grundsteuer ist zu den aus den zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheiden unter „Ratenfälligkeit Folgejahre“ festgesetzten Terminen für das Jahr 2020 zu entrichten. Auf die Verpflichtung zur Abgabe einer Grundsteueranmeldung im Falle einer Änderung hinsichtlich der Wohn- und Nutzfläche oder der Beschaffenheit des Gebäudes wird ausdrücklich hingewiesen. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugewandert wäre. Wurden bis zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Jahr 2020 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Für diese Grundstücke gilt die Festsetzung der öffentlichen Bekanntmachung nicht.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Bautzen, Stadtkämmerei, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen, einzulegen.

Bautzen, 11.01.2020
Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

Ausschreibung



Im Amt für Bildung und Soziales, Abt. Wohnen und Soziale Dienste, ist eine Stelle

Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin (m/w/d)

in der präventiven Wohnungsnotfallhilfe zum frühestmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit 20 Wochenstunden befristet bis zum 30. Juni 2021 zu besetzen. Die Stadt Bautzen als unterbringungspflichtige Institution bei Wohnungslosigkeit verwirklicht seit 1992 erfolgreich ein Fachstellenkonzept zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit in enger Kooperations- und Netzwerkarbeit mit öffentlichen und freien Trägern.

In der Abteilung Wohnen und Soziale Dienste sind somit pflichtgemäße und freiwillige (präventive) Leistungen und Kompetenzen konzentriert, die zur Verhinderung und zum Abbau von Wohnungslosigkeit notwendig sind.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- umfassende, träger- und institutionsübergreifende Wohnungsnotfallbearbeitung bei drohendem oder akutem Wohnungsverlust entsprechend des individuellen Hilfebedarfs/ Aufsuchende Hilfen, einschließlich der kommunalen Straffälligen- und Haftentlassenenhilfe, der Reintegration von wohnungslosen Personen und der Organisation von praktischen Hilfen mit dem Projekt „Hilfe zur Selbsthilfe“
- Netzwerkarbeit, z.B. mit Vermietern, Energieversorgern, Jobcenter, Jugendamt und anderen öffentlichen und freien Trägern
- Unterbringung von wohnungslosen Personen in der städtischen Notunterkunft

Erforderliche Qualifikation:

- abgeschlossenes Studium der sozialen Arbeit (Master, Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung als Sozialarbeiter/in bzw. ein Studium der Sozialpädagogik mit Abschluss als Sozialpädagoge/in oder vergleichbarer Abschluss
- wünschenswert ist eine Berufserfahrung in der sozialen Arbeit, in der Wohnungsnotfallhilfe und/oder in der Sozialberatung

Wir erwarten von Ihnen:

- einschlägige Rechtskenntnisse, insbesondere SGB II, XII, BGB (Mietrecht)
- hohes Maß an Flexibilität, Selbständigkeit, Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft
- ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation sowie zur Team- und Netzwerkarbeit
- ausgeprägtes Kommunikations- und Verhandlungsgeschick, insbesondere zur Bewältigung von Konfliktsituationen
- Einfühlungsvermögen in die soziale Situation der Betroffenen
- hohes Maß an psychischer Belastbarkeit
- selbstverständlicher Umgang mit MS-Office-Standardanwendungen
- gute Fremdsprachkenntnisse sind von Vorteil
- PKW-Führerschein

Wir bieten Ihnen:

Einen attraktiven Arbeitsplatz, eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit und ein engagiertes Team. Die Stelle ist nach TVöD-V mit Entgeltgruppe S 11b bewertet.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (keine online-Bewerbungen) richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Bautzen, Personalabteilung, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen.

Rückblick



Geburten, Eheschließungen, Verwarnungen: Im Januar blickt auch die Stadtverwaltung auf das vergangene Jahr zurück. So sah es 2019 in Bautzen aus:

Im Standesamt/Einwohnermeldeamt wurden 815 Geburten beurkundet. Das waren 100 weniger als im Babyboom-Jahr 2018. Die beliebtesten Mädchennamen waren Emma (9x), Leni (8) sowie Frieda,

Hanna, Mathilda und Mia (je 7). Bei den Jungen lag Emil (12x) weit vor Oskar (9) und Anton (8). Die gewünschten Vornamen waren alle zulässig – auch, wenn einige im ersten Moment ungewöhnlich klingen mögen, wie Mila-Melodie, Gwendolyn, Espen oder Arick. Bis zum 30. Dezember 2019 gaben sich vor dem Bautzener Standesamt 178 Paare das Jawort. Drei Paare waren gleichgeschlechtlich.

Die 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindevollzugsdienstes sprachen im abgelaufenen Jahr 16.334 Verwarnungen im Wert von 282.035 Euro aus. Zum Vergleich: 2018 mussten 14.201 Verwarnungen ausgesprochen werden, 2017 waren es 15.315. Die Schwankungen entstehen in erster Linie durch die unterschiedliche Verfügbarkeit des städtischen Personals.

Das Amt für Pressearbeit und Stadtmarketing gab im vergangenen Jahr 679 Presseinformationen heraus. 256 davon waren Antworten auf teils sehr komplexe journalistische Anfragen.

Information der KV Sachsen

In Sachsen gibt es zu wenige Hausärzte. Besonders in ländlichen Regionen ist diese Entwicklung besorgniserregend. Deshalb hat die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) bereits 2013 das Modellprojekt „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“ ins Leben gerufen. Dabei werden jährlich 20 Abiturientinnen und Abiturienten, die großes Interesse am Medizinstudium haben, aber aufgrund des Numerus clausus in Deutschland kaum eine Chance auf einen Studienplatz erhalten, gefördert. Die KV Sachsen übernimmt die Studiengebühren für ein deutschsprachiges Medizinstudium im Ausland, an der ungarischen Universität Pécs. Damit verbunden ist die Verpflichtung, nach dem Studienabschluss die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin zu absolvieren und anschließend als Landarzt in Sachsen zu arbeiten. Ab diesem Jahr werden durch das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz weitere 20 Plätze in diesem Projekt finanziert.

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
Schützenhöhe 12
01099 Dresden
studieren-europa@kvsachsen.de
www.kvsachsen.de

Stadtverwaltung Bautzen

Fleischmarkt 1
02625 Bautzen
Telefon 03591 534-0
Telefax 03591 534-534
E-Mail stadtverwaltung@bautzen.de

Öffentliche Sprechzeiten
Dienstag 9.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr

Bautzener-Bürger-Service
Frau Simone Titz
Frau Ute Herzog
Innere Lauenstraße 1, EG 01
02625 Bautzen
Telefon 03591 534-0
Telefax 03591 534-533
E-Mail buergerservice@bautzen.de



Herausgeber Oberbürgermeister der Stadt Bautzen
Verantwortlich André Wucht, Fon 03591 534-390
Anschrift Stadtverwaltung Bautzen, Amt für Pressearbeit und Stadtmarketing, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen
Internet www.bautzen.de **Texte** André Wucht, Laura Ziegler **Druck** Linus Wittich Medien KG
Auflage 55.220 Exemplare **Erscheint** monatlich nach Bedarf **Bezug** LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Das Amtsblatt im Internet: www.bautzen.de/amtstblatt